

# Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim und der amtsangehörigen Gemeinden

26. Jahrgang

Biesenthal, 29. März 2016

Nummer 3 | Woche 13

## Heuten lesen Sie

- **Sitzungstermine** Seite 2
- **Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen** Seite 2
- **Jagdpacht Biesenthal** Seite 5
- **Gemeindefeste Breydin** Seite 6
- **Frühjahrsputz in Rüdnitz** Seite 7
- **Veranstaltungsplan Begegnungsstätte und Bibliothek** Seite 8
- **Neuigkeiten vom Tourismusverein** Seite 10
- **News des SV Biesenthal** Seite 13
- **Veranstaltungen – Termine – Informationen** Seite 15
- **Gottesdiensttermine** Seite 16
- **Neues aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen** Seite 17
- **Bereitschafts- und Notdienste der Ärzte und Apotheken** Seite 18
- **Heimatgeschichte Biesenthal** Seite 20
- **Tramper Geschichten** Seite 21

## Neu gestaltete Tourist-Information im Alten Rathaus



Die Tourist-Information in Biesenthal erstrahlt in einem neuen „Outfit“. **Mehr auf Seite??**

## Wukenseefest

Die Vorbereitungen für das 16. Wukenseefest haben begonnen (Sponsoren- und Spendenaufruf, Anmeldungen zum Drachenbootrennen und Marktstand).

**Mehr auf Seite 3**

## Tuchener Tage 2016

Der Verein Fachwerkkirche Tuchen lädt zu den Veranstaltungen der 19. Tuchener Tage herzlich ein.

**Mehr auf Seite 15**

**FRÜHLINGSFEST**  
und „TAG DER OFFENEN TÜR“  
**13.04.2016**  
von 14:00 – 17:00 Uhr

Spiel, Spaß und gute Laune  
Zaubertränke  
Feuerschale und Knüppelkuchen  
Bratwurst vom Grill  
Kinderschminken  
Nette Gespräche und Rundgang  
Eltern-Kind Wettkämpfe

Wir laden alle Kinder, Eltern und Interessierte herzlich dazu ein.  
Schaut einfach vorbei!

**IM HORT GRÜNTAL**

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

SITZUNGSTERMINE

DO   07.04.	19 Uhr	StVV Biesenthal	Mensa Grundschule
	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
DI   12.04.	19 Uhr	Ortsbeirat Danewitz	Gemhaus Danewitz
MI   13.04.	19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
DO   14.04.	19 Uhr	Hauptausschuss Sydower Fließ	Mensa Grüntal
MO   18.04.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	Kulturraum Trampe
DI   19.04.	19 Uhr	K+S Ausschuss Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
MI   20.04.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
MO   25.04.	19 Uhr	Hauptausschuss Melchow	TBZ Melchow
DO   28.04.	19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder	GZ Marienwerder
	19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ	Mensa Grüntal
	19 Uhr	Hauptausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – ☎ 03337 / 459925 erfragt werden.

*Im Auftrag Haase, Sitzungsdienst*

**Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger:**

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304

Tel.: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40

E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

**Annahmezeiten:**

MO, DO 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | DI 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

**Annahme von Anzeigen:**

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (0 33 37) 45 09 19

E-Mail: amtsblatt@gmx.de

**Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers **12. April 2016**

**Erscheinungsdatum: 26. April 2016**

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats April übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

*Ihre Amtsverwaltung*



**Sprechstunde der Schiedsstelle**

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 26. April** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

**Standfestigkeit von Grabmalen am 8. April auf Friedhöfen geprüft**

Die Durchführung der Standfestigkeitsprüfung gem. VSG 4.7 § 9 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft auf den Friedhöfen des Amtes Biesenthal-Barnim findet am Freitag, den 8. April statt.

Friedhof Biesenthal	8.00 Uhr
Melchow	10.45 Uhr
Schönholz	11.25 Uhr
Grüntal	12.00 Uhr
Tempelfelde	12.30 Uhr
Tuchen	13.00 Uhr
Sophienstädt	13.40 Uhr
Ruhlsdorf	14.00 Uhr
Marienwerder	14.30 Uhr

Bemängelte Grabmale erhalten einen Aufkleber. Offensichtliche Gefahren sind mangelhafte Befestigungen wie unterdimensionierte Verdübelungen oder das Fehlen von Dübeln in Grabmalen.

**Alle bereits im Jahr 2015 bemängelten Grabmale, die bis zur Nachkontrolle nicht stand-sicher und fachgerecht repariert worden sind, werden am Tag bzw. im Nachgang der Kontrolle niedergelegt.**

Sollten in Einzelfällen angrenzende Bepflanzungen (im Zuge der Grabmalprüfung) beschädigt werden, dann wird um Verständnis gebeten.

Mögliche Terminverschiebungen können bei extrem schlechtem Wetter und/ oder bei nichtvorhersehbarem technischen oder personellen Problemen auftreten.

Fragen oder Hinweise richten Sie bitte an Frau Krämer T. 03337 4599 -15 oder 03337-4599-17

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes steht fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse verschieben. Die Standfestigkeitsprüfungen (gemäß VSG 4.7 § 9) werden durch geschultes Personal der Firma BSK Torsten Köster aus Hennigsdorf durchgeführt.

**Informationsveranstaltung für Vereine des Amtes Biesenthal-Barnim**

Am 17. März folgten 32 Vereine der Stadt Biesenthal und der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim der Einladung zu einer Informationsveranstaltung in die Gaststätte „Zur alten Eiche“ nach Biesenthal. Die Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung Frau Waga, Ordnungsamt, und Frau Franz, Kulturangelegenheit, informierten zu folgenden Themen:

- Umsetzung der neuen Kulturförderrichtlinien aus dem Jahr 2015,
- Hinweise zu ordnungsbehördlichen Genehmigungen,
- Umsetzung der EU-Lebensmittel-Informationsverordnung,

- GEMA-Meldepflichtige Angaben,
- Finanzielle Unterstützung durch Bußgelder,
- Benutzungs- und Entgeltordnung Festplatz Eulenberg,
- Publikation von Veranstaltungsterminen.

Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit und tauschten sich zu den Themen rege aus.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für das entgegengebrachte Interesse und die Mitwirkung herzlich bedanken. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*D. Franz  
SB Kultur/Jugend/Sport*

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

**STADT BIESENTHAL**

↳ **Bürgermeistersprechstunde**

DI 15:30 – 18:00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;  
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

↳ **Erreichbarkeit des Sekretariats**

MO – DO 09:00 – 12:00 Uhr | DI 14:00 – 18:00 Uhr  
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

↳ **Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
von Danewitz, Detlef Matzke**

jeden DI 18:00 – 19:00 Uhr oder nach  
Vereinbarung im Gemeindehaus



↳ **Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau**

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1  
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!  
Nächster Termin: **12. April**

**Geburtstag, Hochzeit oder Urlaub?  
Wo Besuch untergebracht werden kann**

**Herzlich willkommen  
in der Gästewohnung  
der Stadt Biesenthal!**

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten. In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

**Preise für Auswärtige:**

- 50,00 € pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- 90,00 € pro Wochenende (Fr, ab 14 Uhr, bis Mo, 10 Uhr)
- 90,00 € pro Woche (Mo, ab 14 Uhr bis Fr, 10 Uhr)

**Preise für Bürger  
der Stadt Biesenthal:**

- 35,00 € pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- 75,00 € pro Wochenende

(Fr, ab 14 Uhr, bis Mo, 10 Uhr)  
• 75,00 € pro Woche  
(Mo, ab 14 Uhr, bis Fr, 10 Uhr)  
Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9 bis 11 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautionshöhe von 50 Euro sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen. Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautionshöhe nur zurückzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

**INFO**

**Kontakt:**

Sekretariat des Bürgermeisters,  
Am Markt 1, 16359 Biesenthal  
☎ (0 33 37) 20 03,  
Fax (0 33 37) 30 50  
Bürozeiten:  
MO – DO 09:00 – 12:00 Uhr,  
DI 14:00 – 18:00 Uhr

**Sponsoren- und Spendenaufruf –  
16. Wukenseefest der Stadt Biesenthal**

Liebe Biesenthaler, wie in den Jahren zuvor, organisiert die Stadt Biesenthal wieder das Wukenseefest.

Um diese, nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung, zu einem städtischen Höhepunkt werden zu lassen, stellt die Stadt Biesenthal in ihrem Haushaltsplan finanzielle Mittel zur Verfügung. Da diese Mittel zur Ausgestaltung des Festes bei Weitem nicht reichen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Ich bitte Sie zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstützen können.

Im Eingangsbereich des Strandbades Wukensee wird repräsentativ ein Sponsorenbanner aufgehängt, auf welchem wir auf Wunsch Ihren Namen bzw. Ihr Firmenlogo veröffentlichen können.

Ihre Spende können Sie auf das Konto der Stadt Biesenthal überweisen: Sparkasse Barnim, IBAN: DE92170520003100400010, Swift/BIC: WELADED1GZE, Kennwort: Unterstützung Wukenseefest 2016. Für Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus.

*Carsten Bruch  
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

**Strandbad Wukensee lockt mit  
Drachenbootfestival und vielem mehr**

Alle Paddelliebenden und Spaßmannschaften laden wir hiermit ganz herzlich zur Teilnahme am Drachenbootrennen ein. Viele Höhepunkte laufen an diesen Tagen parallel zum Drachenbootrennen. Die Formulare für die Anmeldungen finden Sie auf [www.drachenboote.org](http://www.drachenboote.org) oder auf den entsprechenden Link auf der Stadtseite unter [www.biesenthal.de](http://www.biesenthal.de).

Nur Mut! Ein Boot – 16 Paddler (davon sechs Frauen) und ein Trommler – mehr ist nicht notwendig. Der Kostenbeitrag beträgt 150,00 € pro Mannschaft. Diese erhält hierfür 20 Eintrittsbänder. Wer am Sonnabend ab 10.00 Uhr mit einem Marktstand dabei sein möchte, wird gebeten, sich im Sekretariat des Bürgermeisters, bei Frau Deh-

mel, zu melden. Das Anmeldeformular kann auf der Stadtseite [www.biesenthal.de](http://www.biesenthal.de) abgerufen bzw. im Sekretariat des Bürgermeisters abgeholt werden. Die Standgebühr beträgt 25,00 €. Für die Absicherung der Standzeiten von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr erheben wir eine Kautionshöhe von 50,00 €, welche Ihnen im Anschluss zurückgezahlt wird. Vereine bezahlen keine Standgebühren. Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Telefon 03337/2003 und den Wukey's – Biesenthal Sportverein e.V. – Drachenbootsportverein, Frau Simone Drews – Tel. 0173/9527718.

*Carsten Bruch  
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

## An alle Landeigentümer der Gemarkung Biesenthal

Am 30. April und 7. Mai wird in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Biesenthal (Büro der Tourismusinformatio) die Jagdpacht ausgezahlt. Hinsichtlich des Eigentüternachweises bitten wir um die Vorlage eines

aktuellen Grundbuchauszuges. Bei Erbengemeinschaften ist eine rechtsverbindliche Bevollmächtigung der übrigen Miteigentümer vorzulegen.

*Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Biesenthal*

## Näh- und Patchworkkurse im Angebot

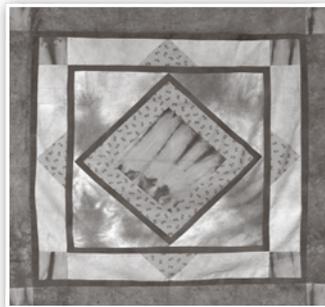
Im Atelier UNIKATSTOFF in der Bahnhofstraße 48 in Biesenthal bietet die Textilkünstlerin Hanna Strathausen ab sofort wieder Näh- und Patchworkkurse für Kinder und Erwachsene an. Im künstlerischen Ambiente des Ateliers können Kinder ab etwa 6 Jahren lernen, auf der Nähmaschine zu nähen. Es entstehen kleinere und größere Projekte zum Beispiel Kuschtiere, Taschen, Rucksäcke, sogar einfache Kleidungsstücke nach eigenen Entwürfen. Die Kinder können ihre Kreativität entwickeln und mit Freude und Spaß etwas sehr Schönes und Einzigartiges selbst herstellen, was natürlich auch ihr Selbstwertgefühl stärkt. Termine: montags und freitags 14 bis 15.15 Uhr und 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr Kosten, inklusive Nähmaschinenbenutzung und Verwendung vorhandener Materialien: 15 € Auch werden Patchwork-Näh- und Quiltkurse für Erwachsene angeboten. Erlern werden können verschiedene Patchwork- und Quilttechniken, zum Beispiel für Decken, Kissen, Wandgestaltung u.s.w. Termine: montags oder freitags 9.30 bis 12.30 Uhr oder 19.30 bis 21.30 Uhr Kosten, inklusive



Würfel



Eule



Patchworkdecke

Nähmaschinenbenutzung und Verwendung vorhandener Materialien: 20 € Bitte vorher anmelden: 0160/7526236 oder 03337/451940

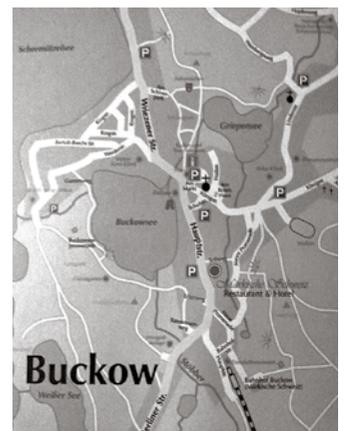
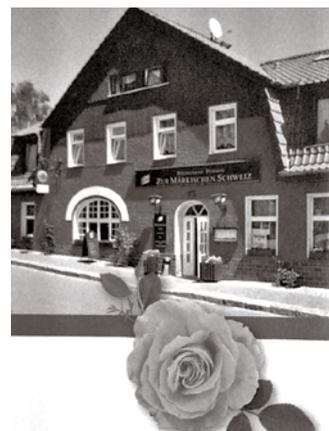
## Frauen auf beschwingter Erkundungsfahrt



Unsere diesjährige Frauentagsfahrt führt uns nach Buckow..., so heißt es in der Ankündigung von „Schorfheidetouren“. Dem Angebot wollten unsere Frauen unbedingt folgen und sie haben es nicht bereut. Das kleine Städtchen liegt inmitten des Naturparks Märkische Schweiz. Schon die Anfahrt mit dem Bus bei schönem Wetter zeigte am Rande Sehenswertes. Zunächst führte uns der Weg zum Restaurant „Märkische Schweiz“ in zentraler Lage am Schermützelsee. Dort stärkten wir uns erst, um dann auf große Fahrt zu gehen. Das heißt dieses Städtchen und seine umliegenden Orte in seinen Facetten zu erkunden. Eine nette Reiseführerin versuchte in einer viel zu kurzen Zeit, Land und Leute näher vorzustellen. Wie z. B. das Wirken von Bertolt Brecht und Helene Weigel oder auch die Bedeutung des Ortes als „Gesundheitserlebnis“ nach Kneipp und andere Kuran-

wendungen, wie für Mutter und Kind. Auch das Wirken vieler Künstler und Kulturschaffenden in den umliegenden Orten sind für Buckow eine große Bereicherung. Viele Seen umschließen Buckow, die deshalb auch „Perle der Märkischen Schweiz“ bezeichnet wird. Durch die umsichtige und gekonnte Fahrweise unseres Busfahrers kamen wir wieder sicher an unseren Ausgangspunkt zurück, um dann noch Kaffee und Kuchen zu genießen. Für die anschließende musikalische Unterhaltung sorgte DJ Roy, so dass die Pfunde erst gar nicht ansetzen konnten. Fröhlich und beschwingt ging es wieder Richtung Heimat. Dieser Tag war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und wird bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

*Für die VS 43 Biesenthal  
G. Sandeck*



## GEMEINDE BREYDIN

### ➤ Sprechzeiten des Bürgermeisters

#### Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 18:00–19:00 Uhr,  
im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

#### Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16:00–17:00 Uhr,  
im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/304  
Der Bürgermeister ist privat unter ☎ 033451/60065 und per Fax unter der  
Nummer 033451/60826 zu erreichen.

## Einladung der Jagdgenossenschaft Tuchen

Der Vorstand der Jagdgenossen-  
schaft Tuchen lädt seine Mit-  
glieder und alle Jagdgenossen  
zur Jahreshauptversammlung  
am 3. Juni- Freitag, um 18:00  
Uhr, in das Gemeindezentrum  
Tuchen recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Ta-  
gesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Kassenfüh-  
rers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuer Jagdpachtvertrag ab  
01.04.2016
- 8.1. Überprüfung Jagdpachtver-  
trag
- 8.2. Beschlussfassung zur Ände-  
rung/Heilung von Form-  
fehlern
9. Verwendung des Reinertra-  
ges

*Der Jagdvorstand  
Matthias Falk*

## Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Sehr geehrte Einwohnerinnen  
und Einwohner, nachfolgend  
möchte ich Ihnen die Termine  
für die Anlieferung von  
Grünschnitt auf den Kompos-  
tierplatz in Tuchen bekanntge-  
ben. Ich möchte darauf hinwei-  
sen, dass nur haushaltsübliche  
Mengen angenommen werden  
(PKW-Anhänger). Desweiteren  
ist der Platz nur für die Entsor-  
gung von kompostierbaren Ab-  
fällen von Gemeindebewoh-  
nern gedacht.

Annahmezeiten sind jeweils  
samstags von 09.00 - 11.00 Uhr

April	09.04.	23.04.
Mai	14.05.	28.05.
Juni	11.06.	25.06.
Juli	09.07.	23.07.
August	13.08.	27.08.
September	10.09.	24.09.
Oktober	08.10.	22.10.
November	12.11.	26.11.

*Peter Schmidt  
Ehrenamtl. Bürgermeister*

**GEMEINDE BREYDIN**

## Guter Start in das Jahr 2016 – viel los im Gemeindezentrum



In unserem kleinen Gemeindezentrum im Ortsteil Tuchen/Klobbicke ist eine Menge los. Freitags finden unsere Bürgerabende unter dem Motto „INFORMATION HAT VIELE GESICHTER“ statt. Hier organisieren Bürger/innen mit Unterstützung des Kultur und Sozialausschusses Themenabende. Am 19. Februar starteten wir. Erstmals drehte sich der Plattenteller. Die 60er und 70er Jahre auf Acryl brachten viele Erinnerungen. Bei der tollen Musik hielt es alle auch nicht lange auf den Stühlen und es wurde geschwoft und viel gelacht. Der März ist der Start in die Reihe „GESUND IN DEN FRÜHLING“ und so traf sich eine kleine Gruppe von Hobbyköchen am 4. März zum Austausch von Kochideen und tollen Rezepten. Alle waren sich einig, „das war nicht die letzte Rezeptbörse“ als nächstes wollen wir die Grund-

regeln vom Brot backen austauschen. Es stehen „SAUERTEIG UND &“ auf der Tagesordnung. Am 8. März feierten wir den Welt Frauentag. Die ca. 30 Frauen folgten der Einladung des Kultur und Sozialausschusses. Sie wurden feierlich mit einem Gläschen Sekt und einer Rose empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung, gab es genügend Raum für ein Kennenlernen und viele gute Gespräche. Ein tolles Buffet konnte dank vieler fleißiger Helfer/innen aufgetischt werden. Die Kultur kam auch nicht zu kurz, Quizfragen und kurze humorige Episoden von Heinz Erhard sorgten für Heiterkeit. Nachdem dann auch noch das Tanzbein geschwungen wurde war der Auftrag an die Organisatorinnen klar " Das wollen wir nächstes Jahr wieder"!

*Petra Lietzau*



**GEMEINDE MARIENWERDER**

↳ **Sprechzeiten**

**Bürgermeistersprechstunde**

mittwochs 17:00–18:00 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

**GEMEINDE MELCHOW**

↳ **Sprechzeiten**

**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ oder im Ortsteil Schönholz im „Landgasthof Sempff“ statt. Eine Terminabsprache unter ☎ 03337/425699 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter [buergermeister@melchow.de](mailto:buergermeister@melchow.de) senden.

**Kontakt zur Gemeinde Melchow:**

Bürgermeister Ronald Kühn ☎ 03337/425699  
 Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt ☎ 03337/451480  
 Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne ☎ 03334/281581

*Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister*

↳ **Öffnungszeiten Kompostierplatz Melchow**

Der Kompostierplatz in Melchow ist NICHT für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar.

Jeweils an den folgenden Samstagen von 9:00 bis 11:00 Uhr:

April	09.04.	23.04.
Mai	07.05.	21.05.
Juni	04.06.	18.06.
Juli	09.07.	23.07.
August	06.08.	27.08.
September	24.09.	
Oktober	08.10.	22.10.
November	05.11.	19.11.
Dezember	03.12.	

**GEMEINDE SYDOWER FLIEß**

↳ **Sprech- und Öffnungszeiten**

**Bürgermeistersprechstunden**

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **26. April**, 16.30-17.30 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14  
 18.00-19.00 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34  
*Klaus-Peter Blanck, ehrenamtlicher Bürgermeister*

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Grüntal/Melchow werden hiermit zur Jahresversammlung am 20. April (Mittwoch) um 18:30 Uhr in die Mensa der Grundschule Grüntal eingeladen.

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung der Kassenführerin
7. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages
8. Beschluss über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen
9. Diskussion

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenführerin

*Der Jagdvorstand*

## GEMEINDE RÜDNITZ

### ↘ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube

DI | 17:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung,

Voranmeldung erbeten

Gemeinde Rüdnitz, Bahnhofstraße 5,  
16321 Rüdnitz, ☎ 03338-3521 (mit AB)

Mietung der Gemeindezentren, telefonisch  
außerhalb der Sprechzeiten

unter ☎ 03338/756296 oder per E-Mail christina.  
straube@ruednitz.de



## Frühjahrsputz in Rüdnitz am 9. April

Um Rüdnitz fit für den Frühling zu machen, laden die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter der Gemeinde Rüdnitz die Bürger der Gemeinde Rüdnitz am Sonnabend, den 9. April zum 14. Rüdritzer Frühjahrsputz ein. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Kita „Traumhaus“ in der Bahnhofstraße 5. In verschiedene Gruppen aufgeteilt, wollen wir unseren Ort auf Vordermann bringen.

Schwerpunkte sind neben den üblichen Touren die neu anzulegende Streuobstwiese am Sechsrutenweg, der Spielplatz

an der Bahnhofstraße sowie die Ortsdurchfahrt an der L 200.

Es wird darum gebeten, möglichst Harken, Arbeitshandschuhe und Anhänger mitzubringen. Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde ab 11.30 Uhr in den Garten des Gasthauses „Zum fröhlichen Gustav“ zum kleinen Imbiss ein.

Bürger können bis dahin unter [gemeinde@ruednitz.de](mailto:gemeinde@ruednitz.de) oder schriftlich im Briefkasten der Gemeinde in der Bahnhofstraße 5 Plätze mit Müll melden.

*Im Namen der Gemeindevertretung  
Ihre ehrenamtliche Bürgermeisterin  
Christina Straube*

AUS DEN VEREINEN

**Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert**

TOURISMUSVEREIN  
Naturpark Barnim e.V.



Tourist-Information  
Am Markt 1, 16359 Biesenthal  
– Im Alten Rathaus  
☎/Fax: 03337/490718  
www.barnim-tourismus.de  
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Tourist-Information  
Bahnhofsplatz 2 –  
Im Bahnhof Wandlitzsee  
16348 Wandlitz  
Tel.: 03 33 97 / 67 277  
Fax: 03 33 97 / 67 279  
E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

**Öffnungszeiten**

DI 09.00 – 12.00 und  
14.00 – 18.00 Uhr  
DO 09.00 – 12.00 und  
14.00 – 18.00 Uhr  
FR 09.00 – 14.00 Uhr

**Öffnungszeiten**

DI 10.00 – 18.00 Uhr  
DO 10.00 – 18.00 Uhr  
FR 10.00 – 15.00 Uhr  
SA 10.00 – 15.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns wie folgt:

Der Vorstand Tourismusverein  
Naturpark Barnim e.V.

**Programm der Begegnungsstätte und der Bibliothek**

August-Bebel-Str. 19, 16359 Biesenthal  
Tel. 03337/40051 und /451007

**Montag 10.00 – 17.00 Uhr**

13:00 – 16:30 Uhr Kartenspiele wöchentlich  
17:00 – 18:30 Uhr Hobbykurs 14-tägig

**Dienstag 10.00 – 17.00 Uhr**

10:00 – 18:00 Uhr Bibliothek  
16:00 – 18:00 Uhr Schach wöchentlich

**Mittwoch 10.00 – 17.00 Uhr**

10:00 – 18:00 Uhr Bibliothek  
14:00 – 16:00 Uhr Themennachmittag, siehe  
Veranstaltungsplan im  
„Biesenthaler Anzeiger“ wöchentlich  
14:00 – 15:00 Uhr Rentensprechstunde 2. Mi./Monat

**Donnerstag 10.00 – 14.00 Uhr**

10:00 – 17:00 Uhr Bibliothek Änderungen  
17:00 – 18:30 Uhr Qi Gong vorbehalten!

**Freitag 10.00 – 14.00 Uhr**

11:00 – 11:45 Uhr Reha-Sport wöchentlich

**Veranstaltungen der Volkssolidarität im April**

01.04.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Müller
04.04.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.30 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
05.04.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
06.04.	14.00 – 15.00 Uhr	URANIA-Vortrag: Bahnreise durch die Schweiz
07.04.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Schwarzlose in der Sporthalle Schützenstraße
	17.30 – 19.00 Uhr	QiGong
08.04.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Müller
11.04.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
12.04.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
13.04.	14.00 – 15.00 Uhr	„Fit im Alter“ Gedächtnis- und Bewegungsspiele mit Frau Gebhardt (Ergotherapeutin)
	14.00 – 15.00 Uhr	Rentensprechstunde (bitte anmelden)
14.04.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Schwarzlose in der Sporthalle Schützenstraße
	17.30 – 19.00 Uhr	QiGong
15.04.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Müller
18.04.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.30 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
19.04.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
20.04.	14.00 – 15.00 Uhr	Singen mit Herrn Meise
21.04.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Schwarzlose in der Sporthalle Schützenstraße
	17.30 – 19.00 Uhr	QiGong
22.04.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Müller
25.04.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
26.04.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für Jedermann
27.04.	14.00 – 15.00 Uhr	Geburtstag des Monats
28.04.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Schwarzlose in der Sporthalle Schützenstraße
	17.30 – 19.00 Uhr	QiGong
29.04.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport mit Herrn Müller

**Informationen:**

Bis zum 30. April findet die jährliche Listensammlung der Volkssolidarität statt. Geldspenden werden auch in der Begegnungsstätte entgegen genommen. Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 4. Mai statt. Wir bitten um Teilnahme.

**Geburtstag, Jubiläum, Kurse o.ä. – Wohin?**

Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessensgruppen oder Familien zur Verfügung!

**Vorschau Mai:**

04.05. | Mitgliederversammlung  
11.05. | Musiknachmittag mit Herrn Libramm  
18.05. | Urania-Vortrag: Das Zittauer Gebirge

– Änderungen vorbehalten –

**INFO**

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V.**

Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ☎ 03337/40051

Mo, Di, Mi 10:00 – 17:00 Uhr

Do, Fr 10:00 – 14:00 Uhr

**Bibliothek Biesenthal** ☎ 03337/451007

Montag geschlossen

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag geschlossen

**Bücher, Bücher, Bücher ... nutzen Sie unser Angebot!**



## Listensammlung der Volkssolidarität bis 30. April im 71. Jahr ihres Bestehens

Im 71. Jahr ihres Bestehens kündigt die Volkssolidarität Barnim ganz aktuell den Start ihrer traditionellen Listensammlung an. Die Sammlung beginnt am 7. März und endet am 30. April. Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ sammeln Ehrenamtliche für soziale Projekte der Region, die sonst nicht zu finanzieren wären.

2016 möchten wir Ihre Spende einsetzen für die Arbeit in unserer Begegnungsstätte in Biesenthal und weiteren Treffs, sowie für den Erhalt der monatlichen Rentensprechstunde in Biesenthal, Eberswalde und Bernau. Ein Teil der Spenden verbleibt auch in den Ortsgruppen der Volkssolidarität zur Ermöglichung ihrer dringend gebrauchten sozialen Fürsorge im Wohngebiet.

Die Verwendung der Sammlungsgelder 2015 ist transparent:

Die im Jahr 2015 gesammelten Spenden wurden eingesetzt für den Kinderheimverbund der Volkssolidarität – für Feriengestaltung und kindgerechte Außenanlagen – für den Er-

halt der Rentensprechstunde und alle Begegnungsstätten der Volkssolidarität im Landkreis Barnim.

Die Kreisgeschäftsstelle der Volkssolidarität weist darauf hin, dass sich alle ehrenamtlichen Sammler, die vom 7. März bis 30. April zu den Bürgern ins Haus kommen, mit einem Sammelausweis legitimieren können. Zudem sind die Sammellisten fortlaufend nummeriert.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Sammlern, jede Spende ist willkommen.

### INFO

Volkssolidarität Barnim e.V.

Kreisgeschäftsstelle

Schneiderstr. 19,

16225 Eberswalde

Tel. 03334 – 63988-0

Wer nicht durch die ehrenamtlichen Sammler erreicht wird, kann auch

das folgende Spendenkonto nutzen (Kennwort: Listensammlung der Volkssolidarität 2016):

Empfänger: Volkssolidarität Barnim e.V., BIC: BYLADEM1001

IBAN:

DE3212030000000535385

## Nochmals Barnim Onleihe – wie geht das?

Inzwischen ist der Startschuss gefallen, die Bibliotheken Bernau, Eberswalde, Joachimsthal, Panketal, Wandlitz und Biesenthal haben ihre Onleihe eröffnet. Wir Mitarbeiter haben auch eine Schulung dazu erhalten und konnten auf verschiedenen Geräten erproben, wie das alles geht. Nun kann ich Ihnen verraten, was Sie alles dafür brauchen.

Wer etwas über die Barnim Onleihe ausleihen will, braucht dafür ein „Endgerät“: PC, Notbock, Smartphone, Tablet o. ä. Außerdem brauchen Sie eine E-Mail-Adresse und Ihren Ausweis. Darauf finden Sie Ihre Benutzername. Zum Lesen oder Hören brauchen Sie noch Adobe Reader und Adobe Digital Editions und den Microsoft Windows Media Player. Wer das Smartphone benutzen will, lädt

sich bitte die Onleihe App für Android oder iOS herunter. Natürlich müssen Sie in einer der teilnehmenden Bibliotheken angemeldet sein. Sonst haben Sie ja auch keine Benutzername.

Alle Informationen stehen auf der Internetseite der Barnim Onleihe, da finden Sie auch sämtliche Links zu benötigten Programmen. So müssen Sie nicht selber ewig googeln, wo Sie was finden.

Und wem das alles zu umständlich, technisch, utopisch ist, der kommt einfach in die Bibliothek und leiht sich hier was aus. Das geht natürlich auch! Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

Karin Schmidt/

Korinna Wawrzynowitsch/

Ilona Derks/Ilona Jochindke

## Gesund und aktiv älter werden – Akademie 2. Lebenshälfte



### PC & Onlinekompetenz 50+

PC-Grundkurs

ab Mai 2016

PC-Aufbaukurs

12.04. - 27.04.2016.

Lernen Sie Ihr ANDROID-Handy/

Tablet kennen und benutzen

15.04. - 06.05.2016

### Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

Englisch Konversation

13.04. - 15.06.2016

Englisch Grundkurs A1 Modul 3

15.03. - 17.05.2016

Englisch Aufbaukurs A2 Modul 3

16.03. - 01.06.2016

Englisch Aufbaukurs A2 Modul 3

09.03. - 11.05.2016

Englisch Grundkurs

ab Mai 2016

Französisch Grundkurs

ab Mai 2016

Spanisch Grundkurs

ab Mai 2016

### Geistig und körperlich aktiv älter werden

Bewegungstherapie Seniorentanz

06.04./ 04.05.2016

Einführung i. d. Techniken d. Yoga

21.03. - 25.04.2016

11.04. - 09.05.2016

21.04.-26.05.2016

Einführung in die Techniken des Qi gong

### Wissen leicht gemacht

PC-Stammtisch

08.04.2016

Leserattencafé

31.03./28.04.2016

Reisebericht einer Weltenbummlerin...

14.04.2016

Geschichtschreiber; Eberswalder Ecken neu

22.03./26.04.2016

entdecken „Urgroßvaterbäume“

07.04.2016

Unser heimatliches Umfeld „Bäckerei Märkisch Edel“

19.04.2016

### Erlernen von kreativen Techniken

Einführung in die Techniken der Aquarellmalerei

17.03./28.04.2016

### Macht Spaß mit anderen

Bildungsexkursion – „Penkun und Umgebung“

05.04.2016

Liedgut bewahren

21.04.2016

Anmeldung und weitere Infos: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel. 03334 237520, Frau Wittenberg, aka-nord@lebenshaelfte.de. Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de

## Jahreshauptversammlung der Schützengilde Tempelfelde 1861

Am 6. Februar fand die Jahreshauptversammlung der „Schützengilde Tempelfelde 1861 e.V.“ mit Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer statt. Nach der konstituierenden Sitzung wurde folgender Vorstand vorgestellt.

1. Vorsitzender:	Joachim Knaack	19 Ja-Stimmen
2. Vorsitzender:	Christof Kühne	20 Ja-Stimmen
Kassenwart:	Marlies Schuldt	22 Ja-Stimmen
Sportwart:	Jürgen Giese	17 Ja-Stimmen
Schriftführer:	Holm Schenke	17 Ja-Stimmen

Als Kassenprüfer wurden

Petra Gabriel und

Matthias Rink sowie

Harri Pischel als Nachrücker gewählt.



## Neuigkeiten vom Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. – Tourist Information im Alten Rathaus noch einladender

### Ein Dank an unsere Gäste!

Das Jahr 2015 ist schon wieder Vergangenheit, ein guter Zeitpunkt, um zu resümieren. Bei nahezu 2.500 Gästen durften wir in den 50 Arbeitswochen bei uns am Counter der Tourist Information Biesenthal begrüßen und beraten. Allen Gästen und Besuchern danken wir herzlich für die uns entgegengebrachte Freundlichkeit, ihre interessanten Fragen und die unzähligen netten Gespräche und Unterhaltungen, die sich daraus ergeben haben. Nicht zuletzt ist das der Grund dafür, dass wir alle jeden Tag mit viel Freude zur Arbeit gehen. Vielen Dank dafür!

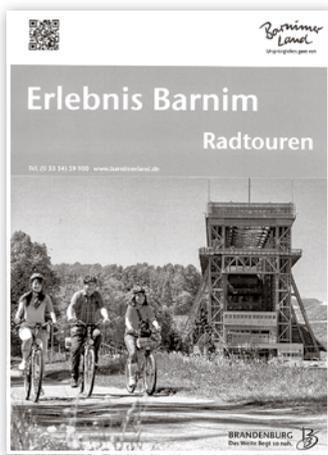
### Neuer Vorstand beim Tourismusverein

Am 2.12.2015 fand in der Gaststätte „Zur Dampflok“ die Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins „Naturpark Barnim e.V.“ statt, bei der auch der Vorstand gewählt wurde. Der bisherige Vorstandsvorsitzende, Andreas Schar Schmidt, stand bei dieser Wahl nicht mehr zur Verfügung und wurde nach 8 Jahren erfolgreicher Tätigkeit verabschiedet.

Neuer Vorsitzender des Tourismusvereins ist Horst Geiseler, der als langjähriger Chef des Gasthauses und Hotels „Jägerheim“ in Ützdorf viel Erfahrung in den Tourismusverein einbringen kann. Neu im Vorstand sind auch Jana Klepp, die Tourismuskoordinatorin der Gemeinde Wandlitz sowie Katja Hauptlorenz, Marketingleiterin des BARNIM PANORAMA, einer der größten touristischen Leistungsträger in der Gemeinde Wandlitz. Außerdem wurde Michael Hecken, Unternehmer aus Biesenthal (E-Bikes) in den Vorstand gewählt. Gemeinsam mit den wiedergewählten erfahrenen Vorstandsmitgliedern ist der Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. gut aufgestellt und sieht den ständig steigenden Anforderungen mit Freude entgegen.

In der ersten Vorstandssitzung am 15.12.2015 wurde Andreas Schar Schmidt als Geschäftsfüh-

rer des Tourismusvereins Naturpark Barnim e.V. bestellt und hat sein Amt am 01.01.2016 angetreten.



Mit der Arbeitsteilung zwischen einem ehrenamtlich agierenden Vorstand und einem stundenweise beschäftigten Geschäftsführer wird es dem Tourismusverein besser gelingen, sich in die Gremien- und Konzeptarbeiten des Amtes Biesenthal-Barnim und der Gemeinde Wandlitz einzubringen. Dazu Horst Geiseler, der neue Vorsitzende: „Wir sind keineswegs ein Verein, der sich nur um die Belange der Gastronomen und Hoteliers kümmert. Wir nehmen auch den Naturschutz oder touristische Themen wie das Radwandern oder Saison verlängernde Angebote in den Fokus unserer Arbeit. Eine aktive sich einbringende Mitgliedschaft im Tourismusverein ist für alle engagierten Bürger im ganzen Naturpark Barnim interessant. Von diesem neuen bürgerschaftlichen Engagement werden das Amt Biesenthal-Barnim und die Gemeinde Wandlitz im Herzen des Naturparks seine Lebensqualität besonders weiter stärken können.“

Schwerpunkt dieses Jahr bleibt weiterhin die touristische Entwicklung, die letztendlich auch den Einwohnern zu Gute kommt. Auch gilt es, den Naturpark Barnim für Übernachtungsgäste noch interessanter zu machen.

Über 600.000 Besucher pro Jahr im Naturpark Barnim sorgen für 6,7 Millionen Euro Umsatz in

Gastronomie, Dienstleistungsgewerbe und Einzelhandel (Quelle: Analyse regionalökonomischer Effekte von Brandenburger Naturparks – Naturpark Barnim / dwif consulting, November 2015).

### Neuaufgabe „Erlebnis Barnim-Radtouren“ sowie Veranstaltungskalender Barnimer Land sind da

Ab sofort ist die Neuaufgabe der Radtour-Broschüre der WITO Barnim in der Tourist Information im Bahnhof Wandlitz erhältlich. Dort finden sich viele tolle Radtouren verschiedenster Länge in der näheren und weiteren Umgebung mit ausführlicher Beschreibung, kleiner Karte und Streckenprofil. Vor wenigen Tagen erschien ebenfalls die neue Ausgabe des Veranstaltungskalenders Barnimer Land März 2016 bis März 2017.

### Tourist Information im Alten Rathaus in neuem Outfit

Fördermittel des Landkreises Barnim für die Ausgestaltung der Tourist Information ermöglichen uns, auch die Tourist Information im Alten Rathaus in Biesenthal in einem neuen, einladenden Outfit erstrahlen zu lassen.

Ein Panoramafoto vom Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken sowie drei beeindruckende Landschaftsfotos der Biesenthaler Umgebung erfreuen den Besucher und regen ihn an, Auskünfte über diese Orte zu erfragen.



Neu gestaltete Tourist Information im Alten Rathaus

Eine Sitzzecke mit Tisch bietet den Gästen die Möglichkeit zum kurzen Verweilen, um eventuell eine Vorauswahl einiger interessanter Broschüren und Flyer zu treffen oder gleich hier ein paar

Ansichtskarten zu schreiben und wahrscheinlich demnächst auch Informationen im Internet per i-Pad suchen zu können. Ergänzt wird die Sitzzecke noch durch eine kleine Kinderspielecke.



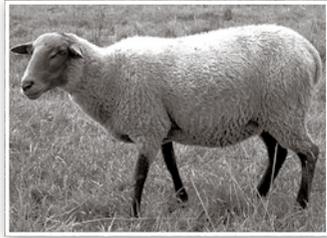
Ansprechende Souveniergegestaltung in der Tourist Information

Besonders attraktiv lassen sich jetzt unsere Souvenirs präsentieren. Eine beleuchtete Glasvitrine lässt die Souvenirs schön zur Geltung kommen. Zur Produktauswahl gehören derzeit zum Beispiel Ansichtskarten und Landkarten sowie sehr informative Bücher unserer Region. Weiterhin bieten wir verschiedene Honigsorten aus dem Naturpark Barnim an sowie entsprechenden Höniglikör in kleineren und größeren Abmessungen. Natürlich fehlt auch nicht der beliebte Biesenthaler „Kräuterstrauß“, ein wirksamer Magenbitter in unterschiedlichen Abfüllungen, eine hübsche Souvenirtasse und ganz neu auch Naturparkwolle vom Coburger Fuchsschaf. Musterbecher des Natur- und Fruchtjoghurts als Hinweis auf die Produkte der Lobetaler Bio-Molkerei runden das Angebot ab.

Auch die Computertechnik wurde ausgetauscht. Somit befindet sich unsere mit der „Roten i-Marke“ zertifizierte Tourist Information auf dem neuesten Stand der Technik. Sie können bei uns auch gern die Möglichkeit nutzen, deutschlandweit Eintrittskarten für Veranstaltungen zu erwerben, die über das Buchungssystem „Reservix“ angeboten werden. Wir laden Sie recht herzlich ein, sich die neu gestaltete Tourist Information einmal anzuschauen und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ab sofort gibt es Naturpark Wolle von seltenen Schafrassen**

Das Coburger Fuchsschaf – eigentlich eine Schafrasse der deutschen Mittelgebirge – ist seit ein paar Jahren auch in Biesenthal heimisch. Die Rasse, von der es nur noch wenige, vor allem in Süddeutschland verbreitete Bestände gibt, wurde von der "Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) e.V." auf die Vorwarnliste der vom Aussterben bedrohten einheimischen Schafrassen gesetzt. In Brandenburg findet man diese hübschen Schafe nicht oft.



Ein Coburger Fuchsschaf

Mit dem Älterwerden wird die Wolle immer heller, während Kopf und Beine nach wie vor fuchsrötlich sind.

Die Wolle ist zum Spinnen und Filzen sehr begehrt, da sie von Natur aus gute Wolleneigenschaften hat und mit dem leichten Goldton der Haare das "Goldene Vlies" darstellt. Die Schafe werden einmal jährlich zu Beginn des Sommers geschoren, das Vlies von Hand gewaschen und handversponnen oder zum Verspinnen in eine der letzten Wollspinnereien in Deutschland gebracht.

Nun ist die Schur des Jahres 2015 da: Herrlich weiche, hellbeige Strickwolle von Schafen, die das ganze Jahr hindurch um Biesenthal herum und in Wandlitz weiden.

Die Strickwolle ist erhältlich in der Tourismusinformation in Biesenthal und in Wandlitz, im BARNIM PANORAMA Wandlitz und im Hofladen Hübner in Dannewitz.

*Der Vorstand  
Tourismusverein  
Naturpark Barnim e.V.*



Coburger Fuchsschafe

Auf der Suche nach einem genügsamen, widerstandsfähigen Landschaft, dessen Wolle sich auch gut zum Verspinnen, Filzen und Stricken eignet, fand die Biesenthalerin Carina Vogel vor drei Jahren den Weg zu den „Füchsen“. Die Schafe werden so genannt, da die Lämmer mit einem fuchs- bis kupferroten Fell geboren werden.

**Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21 in Biesenthal**

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: Dienstag, 5. April, um 20 Uhr im Restaurant Salute. Auf dem Bürgerforum wird es um den geplanten Bebauungsplan „Waldstraße“/TZMO-Erweiterung gehen. Wir werden uns u.a. mit den Stellungnahmen zu den Einwendungen beschäftigen. Diese



Stellungnahmen finden Sie im Internet unter [www.amt-biesenthal-barnim.de/ris/instanz\\_2/index.htm](http://www.amt-biesenthal-barnim.de/ris/instanz_2/index.htm), Bauausschuss, Einladungen mit Vorlagen, 02. Sitzung des Bauausschusses der StVV Biesenthal am 17.02.2016

**IMPRESSUM BIESENTHALER ANZEIGER**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06, E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de),  
**Verantwortlich für den Gesamteinhalt:** Michael Buschner

**Redaktion:** Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, Telefon (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Die Inhalte des Biesenthaler Anzeigers wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

**Anzeigenannahme:** Wolfgang Beck, Telefon (0 33 37) 45 10 20, [amtsblatt@gmx.de](mailto:amtsblatt@gmx.de)

**Bezugsmöglichkeiten:**

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!** Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

## Einladung der NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e.V.

Sonntag, den 10. April – Wanderung durch die Schluchten und Täler der Märkischen Schweiz. Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz am Bahnhof Biesenthal-Auto-fahrtgemeinschaften, Streckenlänge: ca. 10 km, Wanderleiter:

Anmeldung bei G. Schmidt (03337/3379). Unkostenbeitrag 2.- € (NaturFreunde-Vereinsmitglieder und Kinder zahlen keinen Unkostenbeitrag)

*Michael Klose  
i. A. des Vorstandes*

## Chic in den Frühling und Sommer – von „hauseigenen Models“ präsentiert



Unter diesem Motto veranstaltete die Gruppe der Volkssolidarität Marienwerder am 9. März 2016 zum 2. Mal ihre Modenschau. Unsere vier „hauseigenen“ Models präsentierten mit Charme, Humor und Grazie ansprechende und tragbare Mode der Chemnitzer Vertretung Uhlig. Als Austragungsort stand uns auch diesmal wieder Gaststätte und Hotel „Schleusen-

mühle“ zur Verfügung. Ein leckeres und vielfältiges Kuchenbuffet tat sein Übriges. Den krönenden Abschluss bildete dann der Verkauf der vorgeführten und mitgebrachten Modelle. Es war wirklich für jeden etwas dabei. Danke den Organisatoren, Veranstaltern und den aktiv Beteiligten für einen gelungenen Nachmittag.

*I. Geese*

## Selber essen ist wichtiger als satt zu werden

Einen vollen Löffel zum Mund balancieren, ist nicht einfach, wenn man erst ein Jahr alt ist. Aber Selbermachen ist wichtiger als Sattwerden, scheint sich die kleine Rafaela in den Kopf gesetzt zu haben. Auf dem Weg vom Teller zur „Ladeluke“ verliert der Löffel allerdings dauernd seine Fracht. Die freundlichen Hilfsangebote ihrer Mutter werden entschieden zurückgewiesen. Rafaela will es alleine schaffen! Auch wenn Ihr Kind jetzt dem Löffel hantiert: Die Lust an ausladenden Bewegungen kommt dem Wunsch, das Essen in den Mund zu bekommen, manchmal in die Quere – mit dem Ergebnis, dass Quark oder Kartoffelpüree auch mal den Boden, die Lampe oder Ihr T-Shirt zieren. Und allzu gerne wird der Löffel noch mit dem Finger vertauscht, um ihn erst freudig im Möhrenbrei zu versenken und dann genüsslich abzulutschen. Selberessen ist ebenso schwierig wie schmierig. Doch wie oft beim Lernen kommt man hier nur durch Versuch und Irrtum weiter. So können Sie es Ihrem Kind – und sich selber – ein wenig leichter machen:

• Kochen Sie jetzt öfter Gerich-

te, die sich mit den Fingern essen lassen. Tomatensoße muss nicht sein, wenn Nudeln, Blumenkohlroschen oder gedämpfte Karotten so schön griffig sind.

• Bieten Sie Ihrem Kind einen Kompromiss an: Wenn jeder einen Löffel hat, kann auch jeder den andern mal füttern.

• Wenn das Essen nur noch Spielerei ist, beenden Sie die Mahlzeit ohne große Worte.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen alterssprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

*Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg*

Nr. 12  
ELTERNBRIEF  
12 Monate

**Informationen des SV Biesenthal 90 e. V.**

**Jugendspieler gesucht!  
Schnuppertraining gefällig?**

Zur Verstärkung unserer Jugendmannschaften sucht der SV Biesenthal 90 immer junge Spieler (ab 5 Jahren) für den Jugendfußball. Wir bieten altersgerechten Fußball für alle kleinen und etwas größeren Kicker an. Also los, jetzt ist genau die richtige Zeit um anzufangen! Wenn du Lust auf Fußball hast, dann komm doch einfach mal bei einem Training vorbei. Die Trainingszeiten können auf unserer homepage [svbiesenthal.de](http://svbiesenthal.de) eingesehen werden. Du darfst uns natürlich auch anrufen! Melde dich bei Mario Benndorf,

unserem Jugendleiter, 0152-33780248 oder schicke uns eine E-Mail an [info@svbiesenthal.de](mailto:info@svbiesenthal.de). Die Trainer und Jugendleiter des SV Biesenthal 90 freuen sich auf Dich! Und noch ein Hinweis für alle Eltern: Der SV Biesenthal 90 möchte Freude am Fußballsport, verbunden mit Erleben und Entdecken von Spiel und Leistung, wecken und fördern. Spaß am Fußball soll an oberster Stelle stehen! Auf diesem Wege suchen wir noch Jugendspieler „aller“ Jahrgänge. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Kontaktaufnahme!

**Abteilung Volleyball –  
7. Frühjahrsturnier in Zepernick**

Am Samstag, dem 5. März, folgten wir der Einladung der SG Einheit Zepernick zu ihrem alljährlich stattfindenden Frühjahrsturnier. Angetreten waren 11 Mannschaften aus der Region sowie aus Berlin. Die Vorrunde bestritten wir gegen die „Uhu’s“ aus Basdorf, „Mintgrün“ von der TU Berlin und die „Karower Dachse“. Gespielt wurde jeder gegen jeden in jeweils zwei Sätzen a 15 Punkte. Wir konnten 4 von 6 Sätzen für uns entscheiden und machten den zweiten Platz in unserer Gruppe. Somit war uns der 6. Platz schon einmal sicher.

In der Zwischenrunde hießen unsere Gegner Zepernick I und Lok Bernau. Gegen Zepernick mussten wir uns in einem Satz knapp geschlagen geben, aber gegen Bernau gaben wir alles und konnten so die zwei Sätze für uns entscheiden. Nach Punkten waren wir der Sieger dieser Gruppe. Das hieß - wir glaubten es kaum – Finale. Mit uns im Finale stand die BSG Mitte aus Berlin. Wir standen jungen dynamischen Frauen und Männern gegenüber, die selbst nicht ge-

dacht hätten, dass sie so weit kommen. Der erste Satz ging mit einem 25:19 Punktestand klar an uns. Nun brauchten wir nur noch einen Satz zu gewinnen und das Siegertreppchen war unser. Doch es sollte, wie so oft, anders kommen. Viele Fehler und eine merklich nachlassende Kondition verhaselte uns den Sieg mit einem

Punktestand von 20: 25. Nun auch noch Tiebraek!!! Also noch mal alles geben. Aber die Kräfte schwanden immer mehr, noch ein kurzes Aufbäumen nach dem Seitenwechsel

(8:7 für die Gegner), doch es reichte leider nicht. Mit 15:13 verloren wir diesen Satz. WIEDER „nur“ der Zweite. Egal – es hat trotzdem riesen Spaß gemacht. Wir bedanken uns beim Veranstalter, der ein gelungenes Turnier und eine perfekte Verpflegung organisierte. Gerne nächstes Jahr wieder. Den Abend ließen wir gemütlich bei Ronny im Waldhof Spechthausen ausklingen, der wiederum für köstliche Speisen gesorgt hatte.

*Manuela Bluhm und  
Kerstin Bensemann*



**Die Abteilung Volleyball des SV Biesenthal 90 e.V.**

Wir, die Volleyballer des SV Biesenthal 90 e.V., bestehen aus drei Trainingsgruppen:

1. Einer Jugendmannschaft für Mädchen und Jungen von 10 bis 16 Jahren.
2. Einer Freizeitmannschaft für Frauen und Männer, die bei lockerem Training das Spielen für Jung und Alt ermöglicht.
3. Einer Mannschaft für Fortgeschrittene Frauen und Männer, die den Bereich der Individualisten abdeckt und an Turnieren teilnimmt.

Wer Spaß an der Bewegung hat und im Team spielen will ist bei uns genau richtig und findet sicher für seine Ansprüche die passende Gruppe.

Traut euch und meldet euch bei uns oder schaut uns einfach beim Training zu.

Unsere Trainingszeiten sind

- Sonntag von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr Jugend 10 - 12 Jahre
- Sonntag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr Jugend 13 - 16 Jahre
- Herr Peter Steg [volleypit@googlemail.com](mailto:volleypit@googlemail.com) oder 0174/394 19 79
- Dienstag von 20.30 Uhr - 22.00 Uhr Volleyball Freizeit
- Frau Manuela Bluhm 03337/ 40 726 oder 0178 / 777 07 64
- Donnerstag von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr Volleyball Fortgeschrittene
- Herr Udo Becker 03337/ 41 903 oder 0170 / 466 70 64

Email: [Biesenthal\\_volley@web.de](mailto:Biesenthal_volley@web.de)  
[www.svbiesenthal.de](http://www.svbiesenthal.de)

## Neuer Verein, neues Outfit, viele Erfolge – der Pferdesportverein Rüdnitz informiert

Die Voltigierer des neu gegründeten Pferdesportverein Rüdnitz e.V. in Albertshof fuhren am Wochenende 26. bis 28. Februar ins Trainingslager nach Marxdorf (Märkisch-Oderland). Nach vorher gut vorbereitetem Training und 30 Stunden Vorberreitungslehrgang für die Prüfung zum Abzeichen Basispass Pferdekunde, wurde die Prüfung am 28. Februar von zwei Richtern in Marxdorf abgenommen. Wer die Prüfung bestehen will, muss Grundkenntnisse über Pferde, ihre Bedürfnisse, Haltung und Pflege unter Beweis stellen und die grundlegenden Handgriffe im Umgang mit dem Pferd fachgerecht demonstrieren können. Das Abzeichen bietet einen guten Einstieg in den Pferdesport.

Alle 12 teilnehmenden Prüflinge unseres Vereins haben die Prüfung mit Erfolg bestanden. Anschließend legte unsere Einzelturnerin Hannah Carlotta Stahl die Prüfung zum Erwerb des Voltigierabzeichens 4 (VA 4) mit einer sehr guten Wertnote ab. Gleich am nächsten Wochenende am 6. März fand in Birkenwerder das 9. Birkenhofer Holzpferdturnier statt. Leider konnten von 20 genannten Voltigierern nur 12 Voltigierer auf Grund der kursierenden Grippe-welle teilnehmen. Von 12 gestarteten Voltigierern im Duo Turnen erkämpften sich 4 Voltigierer den 2. Platz, sechs Voltigierer den 3. Platz und zwei Voltigierer den 6. Platz von jeweils 6 bis 8 Duos je Prüfung. Nach diesem erfolgreichen Auftakt im



Emely Haß: Prüfung Basispass Pferdekunde, Vorstellen des Pferdes

Jahr 2016 bereiten wir uns nun auf die sogenannte „Grüne Saison“ des Jahres vor. Wer Lust hat, kann gern immer am Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr nach Albertshof, Schulstraße 3 kom-

men, um zu „schnuppern“ und zu sehen, was der Voltigiersport für eine schöne Sportart ist.

*Hannelore Zimmermann  
Pferdesportverein Rüdnitz e.V.*



Gina Wagner u. Jenny Havekost: Duo-Kür Holzpferd\_1



Hannah Carlotta Stahl erhält das Voltigierabzeichen

Fotos: Gert Zimmermann

VERANSTALTUNGEN – TERMINE – INFORMATIONEN

# Veranstaltungen

im April

**9. APRIL**

**16.00 Uhr | Konzert „Land in Sicht“**

► Fachwerkkirche Tuchen  
 Fachwerkkirche Tuchen e.V.;  
 Frau Lange, www.fachwerkkirche-tuchen.de

**17. APRIL**

**15.00 Uhr | Kindertheater Scuraluna „Der Angsthase“**

► Kulturbahnhof Biesenthal  
 Kultur im Bahnhof e.V.  
 www.bahnhof-biesenthal.de

**23. APRIL**

**20.00 Uhr | Konzert „The King Stones“**

► Kulturbahnhof Biesenthal  
 Kultur im Bahnhof e.V.  
 www.bahnhof-biesenthal.de

**24. APRIL**

**16.00 Uhr | Frühlingskonzert des Gemischten Chores Biesenthal**

► Evangelische Kirche Biesenthal  
 Gemischter Chor e.V., Frau Bruch

**29. APRIL**

**19.00 Uhr | WIR von HIER – Gesprächsrunde**

► Fachwerkkirche Tuchen  
 Fachwerkkirche Tuchen e.V.;  
 Frau Lange, www.fachwerkkirche-tuchen.de

**30. APRIL**

**7.00-18.00 Uhr | 26. Barnim-Distanz-Ritt**

► Reitplatz Rüdnitz  
 Reit- und Fahrverein Rüdnitz e.V.;  
 Frau Nahs, www.ruednitz.de

**14.00 Uhr | Öffentliches Anpaddeln – Schnuppertag im Drachenbootsport**

► Vereinsgelände der Wukeys,  
 Ruhlsdorfer Str., Wukeys e.V.  
 Biesenthal, Simone Drews  
 www.wukeys.de

**17.00 Uhr | Maibaum-Stellen und Tanz in den Mai**

► Gasthaus zum fröhlichen Gustav, Rüdnitz  
 Schützenverein Rüdnitz e.V.,  
 Herr Straube, www.ruednitz.de

**17.00 Uhr | Konzert Bläsergruppe „Waldhornklang“**

► Fachwerkkirche Tuchen  
 Fachwerkkirche Tuchen e.V.;  
 Frau Lange, www.fachwerkkirche-tuchen.de

**19.00 Uhr | Tanz in den Mai in Trampe**

► Schlosspark Trampe  
 Burg Breydin und Schlosspark Trampe e.V.;  
 Herr Lietzau

**19.00 Uhr | Tanz in den Mai in Melchow**

► Festplatz Melchow  
 Gemeinde Melchow,  
 ehrenamtl. Bgm. Herr Kühn  
 www.melchow.de

## Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

**9. April | 16.00 Uhr „Land in Sicht“**

In seinem Programm erzählt Wolfgang Rieck von der sprichwörtlichen Einsilbigkeit der norddeutschen Küstenbewohner, von den haarsträubenden



Meeres, der so viele Menschen verfallen.

Rieck spielt viele Musikinstrumente und begleitet seine Lieder u. a. mit Gitarren, Banjo, Flöte, Tenorhorn, Mund- & Ziehharmonika. Er schöpft neben selbst geschriebenen Texten und eigenen Kompositionen aus dem großen Fundus, den deutschsprachige Dichter zum Thema Seefahrt beisteuern.

Traditionell hat das Niederdeutsche mit seinem unübertroffenen Humor einen wichtigen Platz in den Konzerten des Mecklenburgers.

**30. April | 17.00 Uhr „Vom Waldhorn zum Alphorn“**  
 Mit der Jagdhornbläsergruppe „Waldhornklang“ erleben die Gäste einen besonderen Hörgenuss.

Eine gute Laune des Schicksals führte im Jahre 2011 diese drei Hobbymusiker zusammen. Schnell entwickelte sich das Waldhorntrio zu einer bekannten Größe und ist seit vielen Jahren unter anderem beim Neujahrsblasen am Askanerturm mit dabei und gestalten auch eigene Programme. Das Repertoire umfasst Jagdsignale, Jagdlieder sowie deutsche und französische Jagdstücke bis zur Hubertusmesse. Aber auch klassische und moderne Stücke gehören dazu.



Ein festes Programm gibt es für diesen Konzertabend nicht. Unter Leitung von Wolfgang Gehrke, stellt sich das Trio ganz auf die Stimmung des Publikums ein und freut sich auf dieses Konzert in Tuchen.

Liebhaber dieses Genres sollten sich diesen Termin vormerken.

Mehr Infos im Netz: [www.fachwerkkirche-tuchen.de](http://www.fachwerkkirche-tuchen.de)

## Tuchener Tage – Themenabend, Wanderung, Konzert & Gottesdienst

Zu den Veranstaltungen der 19. TUCHENER TAGE lädt der Verein Fachwerkkirche Tuchen herzlich ein. Sie stehen unter dem Motto: „Zeitensprung 2035“ und dem Bibelspruch: Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer Kap. 13, Vers 14)

**Freitag, 29. April**

**19.00 Uhr | THEMENABEND**

Eröffnet werden die Tuchener Tage in diesem Jahr mit einem Blick in die Zukunft – Breydin in 20 Jahren. Wie sieht der Land-

wirt, der Handwerker, der Lehrer oder der Gemeindevertreter die zukünftige Entwicklung. Bürger unserer Gemeinde berichten jeweils aus ihren Bereichen und ihre Erwartungen an die Zukunft. Wir freuen uns über einen Gedanken austausch und lassen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

**Samstag, 30. April**

**10.00 Uhr | WANDERUNG**

Unter dem Motto „Klappernde Mühlen“ laden Breydiner Jugendliche zu einer geführten

Wanderung in idyllischer Landschaft ein (unterwegs kleiner Imbiss). Zeit: ca. 1,5 Stunde; Treffpunkt: Fachwerkkirche

**17.00 Uhr | KONZERT**

Mit der Jagdhornbläsergruppe „Waldhornklang“ erleben die Gäste einen besonderen Hörgenuss. Eine gute Laune des Schicksals führte im Jahre 2011 diese drei Hobbymusiker zusammen. Schnell entwickelte sich das Waldhorntrio zu einer bekannten Größe, ist seit vielen Jahren beim Neujahrsblasen am

Askanerturm mit dabei und gestaltet auch eigene Programme. Der Eintritt kostet 8,00 €, ermäßigt 7,00 €.

**Sonntag, 1. Mai**

**10.00 Uhr | GOTTESDIENST**

Zum Ausklang der Tuchener Tage laden wir am Sonntag zum Gottesdienst und anschließend um 11 Uhr zum Frühschoppen mit Imbiss auf dem Kirchplatz ein.

Jörg Schiele  
 Vereinsvorsitzender

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**EVANGELISCHES PFARRAMT**

16359 Biesenthal,  
Schulstraße 14  
☎ 03337 – 3337, Fax 451759  
E-Mail: pfarramt@  
kirche-biesenthal.de

**Biesenthal**

▶ SO | 03.04. | 10.30 Uhr  
Konfirmationsgottesdienst  
(SELK)

▶ SO | 10.04. | 10.30 Uhr  
Gottesdienst

▶ SO | 17.04. | 10.30 Uhr  
Gottesdienst

▶ SO | 24.04. | 10.30 Uhr  
Gottesdienst

**Danewitz**

▶ SO | 24.04. | 09.00 Uhr  
Gottesdienst

**Rüdnitz**

▶ SO | 10.04. | 09.00 Uhr  
Gottesdienst

**Lanke**

▶ SO | 17.04. | 09.00 Uhr  
Gottesdienst

**PRO SENIORE Residenz  
am Wukensee**

▶ MI | 06.04. | 15.30 Uhr  
Gottesdienst

**Altenpflegeheim der  
Volkssolidarität**

▶ FR | 01.04. | 14.45 Uhr  
Gottesdienst

▶ FR | 15.04. | 14.45 Uhr  
Gottesdienst

▶ FR | 29.04. v. 14.45 Uhr  
Gottesdienst

**Johann-Hinrich-Wichern-Haus  
in Rüdnitz**

▶ DI | 12.04. | 16.00 Uhr  
Andacht

**PFARRAMT**

**BEIERSDORF/GRÜNTAL**

Pfarrer Christoph Strauß  
Hauptstr. 10  
16259 Beiersdorf-Freudenberg  
Tel.: 033451/459042  
E-Mail: cs2000@gmx.de  
www.kirche-beiersdorf-gruental.de

▶ SO | 10.04. | 10.15 Uhr  
Grüntal: Familiengottesdienst  
mit Taufe

▶ SO | 24.04.  
9.00 Uhr | Grüntal

10.15 Uhr | Melchow, anschl.  
Gemeindecafé  
14.00 Uhr | Tempelfelde

**LANDESKIRCHLICHE  
GEMEINSCHAFT**

innerhalb der Evang. Kirche  
Schützenstraße 36,  
16359 Biesenthal, ☎ 3307

▶ SO | 03.04. | 16.30 Uhr  
Gemeinschaftsgottesdienst mit  
Abendmahl

▶ DI | 05.04. | 18.30 Uhr  
Chor

▶ MI | 06.04. | 19.00 Uhr  
Selbsthilfegruppe für Suchtge-  
fährdete und Angehörige

▶ DO | 07.04. | 15.00 Uhr  
Senioren-Oase

▶ SO | 10.04. | 16.30 Uhr  
Gemeinschaftsgottesdienst

▶ MI | 13.04. | 18.30 Uhr  
Bibelkreis und Gebetszeit

▶ SO | 17.04. | 16.30 Uhr  
Gemeinschaftsgottesdienst

▶ MO | 18.04. | 18.30 Uhr  
Männertreff

▶ DI | 19.04. | 18.30 Uhr  
Chor

▶ MI | 20.04. | 19.00 Uhr  
Selbsthilfegruppe für Suchtge-  
fährdete und Angehörige

▶ DO | 21.04. | 18.00 Uhr  
Hauskreis

**EV. KIRCHENGEMEINDE  
RUHLSDORF, MARIENWER-  
DER UND SOPHIENSTÄDT**

Dorfstraße 32  
16348 Marienwerder  
OT Ruhlsdorf  
☎ 033395 / 420  
Fax: 033395 / 711 71  
E-Mail: kontakt@  
kirche-ruhlsdorf.de  
www.kirche-ruhlsdorf.de

▶ SO | 10.04.  
09:30 Uhr | Marienwerder  
10:45 Uhr | Ruhlsdorf

▶ SO | 24.04.

10:00 Uhr | Sophienstädt

▶ SA | 30.04.

15:00 Uhr | Marienwerder,  
Musikalische Andacht



AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

**Jugendkulturzentrum KULTI**

**Öffnungszeiten des Jugendbistros:**

DI 13:30–21:00 Uhr

MI/DO 15:00–21:00 Uhr

FR/SA 16:00–22:00 Uhr

**Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre)

▶ jeden MO | ab 14:00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

**Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre)

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

**Nutzung des Bandraumes mit Anlage**

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

**Fitnessstraining** (ab 18 Jahre)

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

**Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe**

▶ DI bis FR | zwischen 15:00 und 17:00 Uhr

**Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen**

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

**Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:**

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning

Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal

☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118

www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de

BFD/FSJ: Maria Triebel und Phillipp Schmidt

Ehrenamt: Jessy Jordan und Daniel Freier

Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,

☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

**Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz**

Dorfstrasse 1, 16321 Rüdnitz, ☎/Fax.: 03338/769135

**Jugendclub Melchow im Bürgerhaus**

**Öffnungszeiten:** DI – FR 16:00–21:00 Uhr,  
samstags nur Projekte

**Zusätzliche Öffnungszeiten im Jugendclub Melchow:** Celine bietet ab sofort erweiterte Öffnungszeiten im Jugendclub Melchow an. Dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr kann im Jugendclub gebastelt und gekocht werden. Außerdem bietet Celine Hausaufgabenhilfe an. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich zu Ausflügen zu verabreden. Ein erster Ausflug soll ins BAFF nach Eberswalde führen.

Celine Hoffmann

**Die Winterolympiade der Vorschule in Biesenthal**



Ende Januar war es wieder so weit. Alle Kinder der Vorschule aus den Kitas „Sankt Martin“, der Kita „Knirpsenland“ und weitere trafen sich zur großen Winterolympiade mit Willibald. Dabei konnten sich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Pfefferberg“ an sieben verschiedenen Stationen beweisen. Dazu haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a und die Helfer aus den Flex-Klassen Stationen wie Skispringen, Eishockey, Hundeschlitten, Rodeln u.a. aufgebaut und diese betreut. Auch die Erzieherinnen des Hortes „Pfefferberg“ und der Kitas halfen beim Absolvieren der Stationen.

Nach der Erwärmung ging es gleich los. Die Riegenführer

führten die Kita-Kinder von Station zu Station und motivierten sie. An jeder Station wurde für fünf Minuten geturnt und nach einer kleinen Pause sowie dem Wechsel zur nächsten Station ging es weiter.

Zum Schluss gab es eine große Schneeballschlacht. Dominik Siewert war der Sieger. Da sich alle so toll angestrengt hatten, gab es natürlich wie bei einer richtigen Winterolympiade für alle Kinder eine Medaille. Die zukünftigen Lernanfänger gingen zufrieden und geschafft wieder in die Kita. Die fleißigen Helfer hatten noch mit dem Aufräumen zu tun und beendeten diese Winterolympiade 2016 mit den Erwachsenen gemeinsam mit einer Abschluss-schneeballschlacht.

## Dankeschön nach Naturmarathon – „Dabeisein ist alles!“



Am 12. März fand der 12. Naturmarathon in Marienwerder statt. Die Trainingseinheiten begannen gleich nach den Winterferien. Die Startgelder wurden, wie in jedem Jahr, von dem jeweiligen Verein getragen. In diesem Jahr nahmen 38 Kinder der Grundschule Marienwerder und

drei Kinder der KITA „Mäusestübchen“ an dem Lauf teil. Leider fielen viele motivierte Kinder kurzfristig wegen Krankheit aus. Die Konkurrenz bei den Startern war natürlich groß, da viele Vereine mit „professionellen“ Läufern gekommen waren. „Unsere“ Kinder starteten unter

dem Motto „Dabeisein ist alles!“ ... und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Es wurden von den Schülern 4 x der 2. Platz und 2 x der 3. Platz in den unterschiedlichen Altersklassen erzielt! Bei den KITA-Kindern wurde 1 x der 2. Platz erreicht! Wir danken den Trainern für ihr per-

sönliches Engagement: Frau Bunke bei den KITA-Läufern und Frau Bonin + Herr Ziemann bei den Grundschul-Läufern! Auf ein Nächstes!

*Der Förderverein der GS Marienwerder + Der Förderverein der KITA „Mäusestübchen“ Marienwerder*

### NOTDIENSTE

#### ➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Regionaleleitstelle Nordost** (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

#### **Dienstbereitschaft für Hausbesuche:**

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart ☎ 03337/3179

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

#### ➤ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Freitag, 01.04. bis Samstag, 02.04.2016 Barnimapotheke

Freitag, 08.04. bis Samstag, 09.04.2016 Stadtapotheke

Donnerstag, 14.04. bis Freitag, 15.04.2016 Barnimapotheke

Donnerstag, 21.04. bis Freitag, 22.04.2016 Stadtapotheke

Mittwoch, 27.04. bis Donnerstag, 28.04.2016 Barnimapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr

samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags, 08:00 Uhr

sonntags, 08:00 Uhr, bis montags, 08:00 Uhr

Barnim Apotheke: ☎ 03337/40500 | Stadt Apotheke: ☎ 03337/2054

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

#### ➤ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:

Dr. Andreas Valentin: ☎ 03337/3031

#### ➤ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

## FRÜHLINGSFEST und „TAG DER OFFENEN TÜR“

# 13.04.2016

von 14:00 – 17:00 Uhr



Wir laden alle Kinder, Eltern und Interessierte herzlich dazu ein. Schaut einfach vorbei!

## IM HORT GRÜNTAL

## Grundschule Marienwerder öffnete ihre Tore – Dankeschön an alle Helfer!

Die Anspannung bei den Lehrern war schon Tage vorher zu spüren: Am 5. März sollten sich zum ersten Mal die Türen der Grundschule Marienwerder für die Öffentlichkeit öffnen! Es sollte alles perfekt laufen – man will sich ja nicht blamieren! Am Tag davor wurden von den Schülern der Schulhof mit Frühlingsblühern bepflanzt und die Klassenräume geputzt!

Nach einer kurzen Begrüßung durch Hr. Ziemann und einem kleinen musikalischen Programm auf dem Schulhof konnte man die Räumlichkeiten der Schule besichtigen.

Die Klassenlehrer bereiteten mit den Schülern kleine Stationen vor, bei denen auch Kinder,



die noch nicht lesen und schreiben können, einiges ausprobieren konnten: Im Raum der 1. Klasse konnte man im Sand schreiben oder Zahlenreihen legen. Die Schüler der 2. Klasse führten das Märchen „Rotkäppchen“ auf. Ihr Englisch-Wissen stellte die 3. Klasse zur Schau. Die 4. Klasse hatte Experimente zum Thema „Hydraulik“ und

„Magnetismus“ vorbereitet. In der 5. Klasse wurde das Fach „Geschichte“ ein wenig beleuchtet. Die 6. Klasse überraschte mit einem kleinen Englisch-Test. Der Hort stellte sich ebenfalls vor. Neben Laptops gab es unzählige Denk-, Bewegungs- und Kreativspiele.

Da die Besucher-Kinder mindes-

ten vier Stationen/Räume besuchen mussten, um als Belohnung eine Zuckerwatte zu erhalten, war der Andrang in den Räumen dementsprechend! Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein mit Kuchen, Sandwiches und Getränken.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Helfer!

*Der Förderverein  
der GS Marienwerder*

HEIMATGESCHICHTLICHES

## Der Kietz in Biesenthal und seine Bewohner – Ackerbürger und Fischermeister

Nachfolgend berichte ich über das Anwesen Fischerstraße Nr. 10 – früher Nr. 98. Auch dieses Grundstück war vom Ursprung her viele Jahre im Besitz der Familien Barth. In einer Biesenthaler Chronik ist schon vermerkt, dass die Familie Barth, 3 Familien seit 1750 im Fischerkietz wohnten. Der erste der Barthfamilien war Martin Barth. Er war bereits 1700 in Biesenthal ansässig. Fischermeister Wilhelm Barth besaß sogar 2 Grundstücke im Kietz, Breite Straße 25 sowie Fischerstraße 10. Früher war es üblich, dass der Erstgeborene in der Familie den Vornamen des Vaters erhielt. So kam der Name Wilhelm Barth des Öfteren vor.

Gottfried Wilhelm Barth, ein Sohn von Wilhelm Barth, geboren 1775, übernahm später vom Vater das Grundstück Fischerstraße 10. In erster Ehe war er verheiratet mit Luise Barth aus der Schulstraße 10, eine Cousine von ihm. Nach deren frühem Tode heiratete er Luise Baaz vom Teerofen an der Schwärze. Sie war noch sehr jung, 18 Jahre alt. Sie brachte 2.000 Taler mit in die Ehe. Für die damalige Zeit war das eine sehr hohe Summe.

In dieser Ehe wurden 8 Kinder geboren. Der Ehemann Gottfried Barth verstarb im November 1822 im Alter von 47 Jahren. Sein Sohn Wilhelm übernahm später die Wirtschaft der Eltern. Von Beruf war er Zimmermann, spezialisiert auf Mühlenbau. Außerdem besaß er die Fischereigerechtigkeit auf dem kleinen Züthsee. Im April 1849 heiratete er Henriette Rücker. Ihr erster Sohn, auch Wilhelm genannt, wurde im Januar 1851 geboren. Auch er erlernte den Beruf des Zimmermanns. Seine Arbeitsstellen waren meist außerhalb von Biesenthal. Leider erkrankte er eines Tages an Schwindsucht und kehrte ins Elternhaus zurück.

Der Vater verstarb 1886. Sein Sohn August übernahm

das elterliche Grundstück. Er verheiratete sich im April 1888 mit Auguste Beetz, einer Tochter des Bauern Friedrich Beetz aus Danewitz.

Ihre Kinder verloren sie im zar-

Noch Einiges zu den Bauakten aus dem Biesenthaler Stadtarchiv. Zimmermann Wilhelm Barth beantragte am 14. Januar 1863 die Erbauung eines neuen Stalles.



Fischerstraße 10 August 1940



Ganz links – Fischerstr.10. – Letztes Haus links Winkelmann

ten Kindesalter.

Herr August Barth bekam gesundheitliche Probleme. Er verpachtete seine Ländereien und bewirtschaftete nur noch seinen Garten und die Wiesen.

1918 verkaufte er sein Anwesen an den Landwirt Gustav Gürgen aus Wandlitz kommend.

Das Ehepaar verlegte seinen Wohnsitz zu seinen Verwandten nach Danewitz.

Herr Barth verstarb nach einiger Zeit. Seine Witwe verheiratete sich ein zweites Mal mit Herrn Karl Schmidt aus Danewitz. Sie verstarb am 24.10.1939.

Eine weitere Zeichnung, datiert vom 30. Dezember 1872, beinhaltet die Absicht zur Erbauung eines neuen Apartments. Am 03.11.1873 zeigte Herr Barth die Fertigstellung des Hauses an.

Kurz vor seinem Tode beantragte Wilhelm Barth mit Datum vom 1. März 1885 die Erbauung einer massiven Durchfahrt mit Remise sowie eines neuen Stalles.

Er verstarb im März 1886. Vom Grundbuchamt erhielt ich noch einige Daten über Eigentumswechsel.

Nachfolger des Anwesens von Herrn Gustav Gürgen wurde 1920 der Fischermeister Franz Block.

Er beantragte laut Zeichnung vom 30. August 1921 den Bau eines neuen Stallgebäudes als Pferdestall und Wagenschuppen. Dieser Antrag wurde mehrfach beanstandet wegen nicht fachgerechter Ausführung. Von der Baupolizei wurde eine Nachbesserung gefordert.

Einige Monate später verkaufte Anfang des Jahres 1922 Herr Block das Grundstück an Herrn Otto Hanke aus Möhrs am Rhein.

Nach Erwerb des Grundstücks stellte Herr Hanke bei der Stadtverwaltung einen Antrag und bat um Erlaubnis, auf seinem neu erworbenen Grundstück einen Betsaal einzurichten. Er erhielt dazu die Genehmigung.

Am 23.05.1922 fand im Betsaal, einer ausgebauten Werkstatt die Gründung der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Biesenthal statt.

Dieser Betsaal wurde bis zum Jahre 1926 genutzt. Im selben Jahr ließ Herr Schulz in der Schützenstraße Nr. 36 ein neues Haus erbauen, welches von der Landeskirchlichen Gemeinschaft genutzt wurde und auch noch heute existiert.

Die Tochter von Herrn Hanke, Helene richtete sich im Hause ein Zimmer ein, in welchem sie noch einige Jahre weiterhin Singenachmittage durchführte. Dies wurde mir bestätigt von ehemaligen Nachbarskindern, welche sich noch daran erinnerten und oft unter dem Fenster standen und den schönen Gesängen lauschten.

Die Tochter Helene übernahm 1932 das elterliche Anwesen. Sie überschrieb es im Jahre 1964 an die jetzigen Eigentümer

Gertrud Poppe  
März 2016

## Tramper Geschichten – Bauernregeln, Sprüche und Geschichten

*März oder auch Lenzmonat genannt*

*Wenn im März die Kraniche ziehn, werden bald die Bäume blühn.*

*Tauts im März nach Sommerart, kriegt der Lenz einen weißen Bart.*

*Märzendonner und Regen, sind dem Bauern gelegen.*

*Ist Gertrude sonnig, wird's dem Gärtner wonnig.*

*(Gertrude = 17. März)*

*Säst du im März zu früh, ist es oft vergebliche Müh.*

Da ja nun das Osterfest bevorsteht, möchte ich auf zwei Osterbräuche hier in Trampe hinweisen und vor dem Vergessen bewahren.

Da wäre zuerst das sogenannte Osterstiepen. Am Ostersonntag in der Frühe zogen Kindergruppen „bewaffnet“ mit Birkenzweigen, den sogenannten Stiepruten, von Haus zu Haus hier im Ort. Ich kann mich noch gut als Teilnehmer dieses Brauches in den fünfziger Jahren erinnern. Es wurde überall ge-

klopft oder geklingelt, bis sich die Türen öffneten. Erschien dann der Hausherr oder die Hausherrin, so ertönte der folgende Spruch von der Kindergruppe:

Stiep, stiep Osterei, gibst du mir kein Osterei, so hauen wir dir den Rock entzwei!

Danach wurden wir Kinder entsprechend der Zeit mit gekochten Eiern und manchmal auch mit einer Süßigkeit beschenkt bis wir uns dann am Nachmittag zum „Eiertrudeln“ im alten

Gutspark trafen. Derjenige, dessen Ei am längsten eine Anhöhe hinabrollte, war der „Eiertrudelsieger“. Dieser Vorgang wurde so oft wiederholt, bis der Vorrat der erstiepten Eier aufgebraucht war. Erwähnenswert für die heutigen Kinder ist der Umstand, dass es damals keine Eierfarben gab. Eine braune Farbe der Eier erreichte man, indem sie zusammen mit Zwiebelschalen gekocht wurden. Eine blasse Grünfärbung entstand durch das Mitkochen von frisch abgerupfter Getreidewintersaat.

Bis in die zwanziger Jahre und darüber hinaus wurde in unseren Orten oft „Plattdeutsch“ gesprochen. Hierzu fand ich einen sogenannten „Osterstüpspruch“. Stüp, stüp, Osterei, Tante Muhme gef mi `n Ei, gef mi `n Stück

Speck, doa renn ick um de Eck. Gef mi `n Stück Koken, doa kann ick goot no joken(juchen).

Geffst du mi keen Osterei, stüp ick dir Schötteln und Taller entzwei.

Ein weniger gepflegter Brauch, war das „Osterwasserholen“. Am Ostersonntag bei Sonnenaufgang gingen Mädchen von Trampe schweigend an den Trampegaben oder den Brennegaben, um sich das Osterwasser zu holen, mit dem sie sich dann wuschen. Dies sollte ihre Schönheit mehr oder weniger befördern, um eventuell schneller einen Liebsten zu gewinnen. Pfarrer Range versuchte, diesen Brauch in den sechziger Jahren wieder zu beleben, was ihm aber nicht gelang.

*Heinz Wieloch, Februar 2016*



